

Personzentrierte Beratung

Bearbeitet von
Helga Lindner, Sabine Schlippe-Weinberger

1. Auflage 2011. Taschenbuch. 136 S. Paperback
ISBN 978 3 17 021559 7
Format (B x L): 14 x 20,5 cm
Gewicht: 190 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Pädagogische Psychologie, Entwicklungspsychologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort des Reihenherausgebers

Die Reihe *Fördern lernen* umfasst drei klare thematische Schwerpunkte. Es sollen erstens die wichtigsten *Förderkonzepte und Fördermaßnahmen* bei den am häufigsten vorkommenden Lern- und Verhaltensstörungen dargestellt werden. Zweitens gilt es, die wesentlichen Grundlagen pädagogischer Beratungsarbeit und die wichtigsten *Beratungskonzepte* zu diskutieren, und drittens sollen zentrale *Handlungsfelder pädagogischer Prävention* übersichtlich vermittelt werden. Dabei sind die Bücher dieser Reihe in erster Linie gut lesbar und unmittelbar in der Praxis einzusetzen.

Im *Schwerpunkt Intervention* informiert jeder einzelne Band (1–9) in seinem ersten Teil über den aktuellen Stand der Forschung und entfaltet theoriegeleitete Überlegungen zu Interventionen und Präventionen. Im zweiten Teil eines Bandes werden dann konkrete Maßnahmen und erprobte Förderprogramme vorgestellt und diskutiert. Grundlage für diese Empfehlungen sollen zum einen belastbare empirische Ergebnisse und zum anderen praktische Handlungsanweisungen für konkrete Bezüge (z. B. Unterricht, Freizeitbetreuung, Förderkurse) sein. Schwerpunkt des zweiten Teils sind also die Umsetzungsformen und Umsetzungsmöglichkeiten im jeweiligen pädagogischen Handlungsfeld.

Die Bände im *Schwerpunkt Beratung* (10–15) beinhalten im ersten Teil eine Darstellung des Beratungskonzeptes in klaren Begrifflichkeiten hinsichtlich der Grundannahmen und der zugrundeliegenden Vorstellungen vom Wesen eines Problems, den Fähigkeiten des Menschen usw. Im zweiten Teil werden die Methoden des Beratungsansatzes anhand eines oder mehrerer fiktiver Beratungsanlässe dargestellt und erläutert, so dass Lehrkräfte und außerschulisch arbeitende Pädagogen konkrete Umsetzungen vornehmen können.

Die Einzelbände im *Schwerpunkt Prävention* (16–20) wenden sich *allgemeinen Förderkonzepten und Präventionsmaßnahmen* zu und erläutern praktische Handlungshilfen, um Lernstörungen, Verhaltensstörungen und prekäre Lebenslagen vorbeugend zu verhindern.

Die Zielgruppe der Reihe *Fördern lernen* bilden in erster Linie Lehrkräfte und außerschulisch arbeitende Pädagogen, die sich entweder auf die Arbeit mit betroffenen Kindern vorbereiten oder aber schnell und umfassend gezielte Informationen zur effektiven Förderung oder Beratung von Betroffenen suchen. Die Buchreihe eignet sich auch für die pädagogische Ausbildung und als Zugang für Eltern, die sich nicht auf populärwissenschaftliches Halbwissen verlassen wollen.

Die Autorinnen und Autoren wünschen allen Leserinnen und Lesern ganz praktische *Aha*-Erlebnisse!

Stephan Ellinger

Einzelwerke in der Reihe *Fördern lernen*

Intervention

- Band 1: Förderung bei sozialer Benachteiligung
- Band 2: Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche
- Band 3: Förderung bei Rechenschwäche
- Band 4: Förderung bei Gewalt und Aggressivität
- Band 5: Förderung bei Ängstlichkeit und Angststörungen
- Band 6: Förderung bei ADS/ADHS
- Band 7: Förderung bei Sucht und Abhängigkeiten
- Band 8: Förderung bei kulturellen Differenzen
- Band 9: Förderung bei Hochbegabung

Beratung

- Band 10: Pädagogische Beratung
- Band 11: Lösungsorientierte Beratung
- Band 12: Kontradiktische Beratung
- Band 13: Kooperative Beratung
- Band 14: Systemische Beratung
- Band 15: Personenzentrierte Beratung

Prävention

- Band 16: Berufliche Eingliederung
- Band 17: Förderung der Motivation bei Lernstörungen
- Band 18: Schulische Prävention im Bereich Lernen
- Band 19: Schulische Prävention im Bereich Verhalten
- Band 20: Resilienz
- Band 21: Hilfen zur Erziehung

Vorwort

*„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“*

Guy de Maupassant

Das vorliegende Buch stellt den Personzentrierten Ansatz in der *Begegnung* mit Schülern vor. Das heißt, es ging uns nicht darum, ein Beratungskonzept zu vermitteln, das auf definierte Beratungssituationen im Rahmen der Schule beschränkt ist. Wir möchten vielmehr aufzuzeigen, inwieweit der Personzentrierte Ansatz Lernprozesse fördern, die Kommunikation zwischen Lehrkraft und Schüler verbessern und darüber hinaus gezielt in Beratungs- und Krisensituationen eingesetzt werden kann.

Lehrkräfte sind durch die sich immer schneller verändernden Lebensbedingungen, in denen Kinder heute aufwachsen, ganz anders gefordert als früher. Das Auseinanderfallen von traditionellen Familienformen, die steigenden Anforderungen der Gesellschaft, die große Anzahl von Schülern mit Migrationshintergrund und die wachsende Bedeutung von Erziehung im institutionellen Rahmen (Krippe, Ganztagskindergärten und Ausbau der Ganztagschulen bzw. Horte) macht die Schule zunehmend zu einem Ort, in dem Werte und grundlegende Beziehungs- und Kommunikationserfahrungen vermittelt werden müssen. Dies erfordert eine über die Fähigkeit zur Beratung hinausgehende Kompetenz in der Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen, sei es die Beziehung Lehrkraft – Schüler, Lehrkraft – Eltern oder Lehrkraft – Lehrkraft.

Das Buch gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil wird der Personzentrierte Ansatz vorgestellt, darauf folgt ein Kapitel, das aufzeigt, inwieweit dieser Ansatz aufgrund der Erkenntnisse der kommunikationspsychologischen, neurobiologischen, bindungstheoretischen und traumabezogenen Forschung Lernen fördern kann. Anschließend wird das Personzentrierte Beratungsmodell im Kontext der Schule dargestellt und anhand von Beispielen demonstriert.

Im praktischen Teil wird an Hand von drei Fallbeispielen aus dem Schulalltag dargestellt, wie der Personzentrierte Ansatz im schulischen Rahmen umgesetzt werden kann.